

Meine Sehnsucht verleiht mir Flügel

Das Hohelied der Liebe



HERDER 

FREIBURG · BASEL · WIEN



KÜSSE MICH, KÜSS MICH, mein Liebster.
Feurig wie schwerer Wein ist deine Liebe. Ich
bin betört vom Geruch deines Duftöls. Wie ein
edler Duft ist dein Name und darum lieben
dich die Mädchen. Nimm mich an der Hand
und lass uns gemeinsam gehen. Ich will bei dir
sein, bei dir zu Hause, bei dir, mein Liebster! Ich
freue mich an dir. Du bist mein wahres Glück,
an deiner Liebe wollen wir uns berauschen.
Nach dir sehne ich mich wie alle Mädchen hier.

BLICKT NICHT AUF MICH herab, ihr Mädchen, ihr Frauen von Jerusalem, nur weil ich gebräunt bin wie ein Nomadenzelt. Seht nur! Bin ich nicht schön wie Salomos kostbare Zeltdecken? Streng waren sie zu mir, meine Brüder. Ihre Weinberge musste ich hüten und für mich selbst, für meinen eigenen Weinberg, ließen sie mir keine Zeit! Darum bin ich von der glühenden Sonne braun gebrannt.





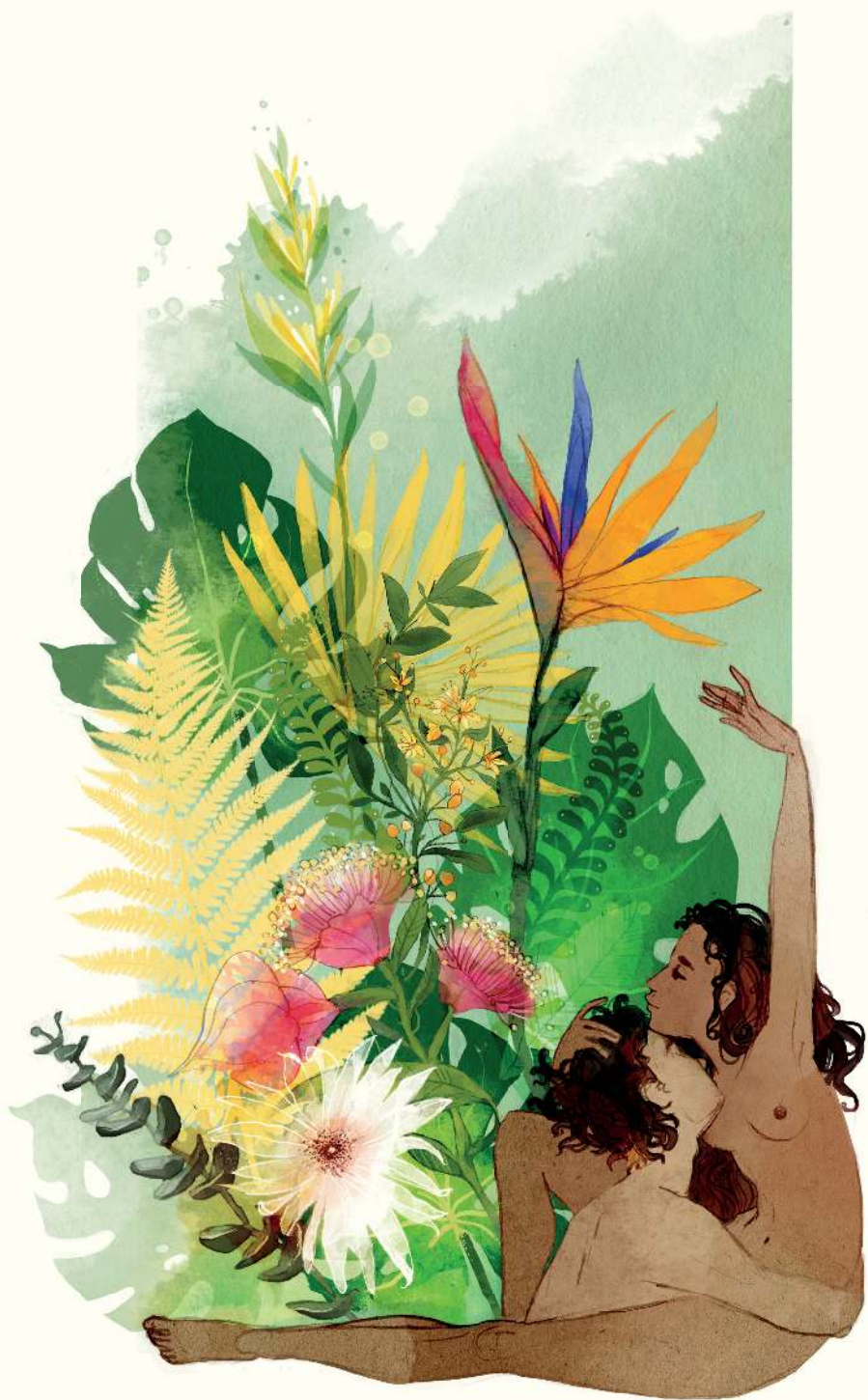
DU, MEIN GELIEBTER, den meine Seele
liebt, sag mir, wo du deine Schafe weidest. Wo
ist deine Herde um die Mittagszeit? Ich will dich
nicht vergebens suchen. Lass mich nicht umher-
irren bei fremden Herden!

DU SCHÖNSTE ALLER FRAUEN, weißt du den Weg denn wirklich nicht? Folge nur immer den Spuren meiner Herde und weide deine jungen Ziegen bei den Plätzen der Hirten. Dort will ich auf dich warten.

WIE SCHÖN DU BIST, meine Liebste, edel wie die Stute, die Pharaos schönsten Wagen zieht! Wie hell glitzert dein Ohrschmuck, wie glänzend blinkt die Kette um deinen Hals. Doch das ist noch nicht genug! Ein Goldgeschmeide sollst du haben und Perlen aus Silber noch dazu.



WENN DU, MEIN LIEBSTER, mir nahe
bist, umfängt dich der Hauch meines Duftöls
und wenn du, mein Geliebter, an meiner Brust
ruhst, trinke ich deinen Duft wie von Myrrhe,
wie von den Blüten des Hennastrauchs in den
Weingärten meiner Heimat.



JA, DU BIST SCHÖN, meine Freundin, wie
wunderschön du bist. Wie Taubenfedern glän-
zen deine Augen.



AUCH DU BIST SCHÖN, mein Liebster, groß
und kraftvoll anzusehen. Im Gras wollen wir
uns lagern, Jedem sollen die Balken unseres
Hauses sein und Zypressen unser Dach.

NUR EINE NARZISSE bin ich, eine blühende
Blume, eine Lilie aus den Tälern.

JA, EINE LILIE BIST DU, meine liebste
Freundin, unter lauter Dornen die schönste
aller Blumen, viel schöner noch als alle andern
Mädchen!

DU, MEIN LIEBSTER, du gleichst einem
Apfelbaum unter all den Bäumen des Waldes.
Kein anderer Mann kann sich mit dir messen.
Im Schatten der Zweige dieses Apfelbaums
will ich ruhen und die Süße seiner Früchte
schmecken.







INS WEINHAUS HAST DU mich geführt
und dort lässt du alle wissen, dass du mich von
Herzen liebst. Du stärkst mich mit Trauben-
kuchen und mit Äpfeln erfrischst du mich, weil
ich krank vor Liebe bin! In deinen Armen bin
ich sicher, in deinem linken liege ich beschützt
und mit deiner Rechten hältst du mich fest
umfassen.